



TOTAL DIGITAL

UNSERE ARBEITSWELT DER ZUKUNFT?

Bei leckerem Tee und Gebäck trafen wir uns am 2. Abend der Reihe: 'Total Digital' mit Rechtsanwältin Elke Wurster, Regionalsprecherin des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU). Dabei kam besonders der Aspekt betrieblicher Veränderungen und der persönlichen Verantwortung für die eigene berufliche Zukunft zur Sprache. Nach Einblick in den digitalen Wandel juristischer Arbeit brachten die Teilnehmenden in drei Gruppen ihre eigenen Einsichten zum Wert zukünftiger Arbeit ein. Ergebnisse der angeregten Gespräche wurden präsentiert und mit Interesse aufgenommen. Den Abschluss bildete Pfarrer Wohlfahrt mit dem geistlichen Wort und Abendsegen.

Für den **nächsten Abend am Mittwoch, den 15. Mai, um 19.30 Uhr** haben wir als Experten den Arbeitssoziologen **Dr. Nick Kratzer** vom Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V. (ISF) eingeladen, denn *in den letzten rund drei Jahrzehnten hat sich ein fundamentale Wandel in der betrieblichen Steuerung von Arbeit vollzogen: Von der Fremd- zur Selbststeuerung (und -ausbeutung), vom Untergebenen zum Arbeitskraftunternehmer. Damit ging die Erkenntnis einher, dass die wachsende Freiheit in der Arbeit nicht mit einer Abnahme von Leistungsdruck und Belastungen verbunden ist – eher ist das Gegenteil der Fall. Unter der Fragestellung: „Mehr Freiheit - mehr Druck“? befasst sich Nick Kratzer mit dieser Entwicklung und fragt insbesondere, welchen Einfluss die Digitalisierung auf diesen Prozess der Subjektivierung hat: Noch mehr Freiheit (z.B. orts- und zeitungebundenes Arbeiten) oder „digitaler Taylorismus“? Und was bedeutet das dann für Leistungsdruck und Belastungen?* Zu diesen Fragen hat er sich bereits in dem Buch „Arbeit im Alltag 4.0. Wie Digitalisierung ethisch zu lernen ist“ (2018) geäußert. Dr. Kratzer stellt seine Thesen über den Zusammenhang von Subjektivierung und Digitalisierung bei uns gerne zur Diskussion.

Dazu möchten wir Sie und Euch wieder sehr gerne herzlich einladen und freuen uns auf den **Mittwochabend am 15. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche** auf Ihre Fragen und Ihr Interesse!

Ihr Eckhard von Münchow Pfarrer Wohlfahrt Roland Pelikan